



Oktober / November 2022

Der Lutherbote

www.lutherkirche-nuernberg.de · www.ej-hasenbuck.de

Herzliche Einladung



zum Erntedank-Gottesdienst
am 02. Oktober 2022

Seite 3	Aktuelles aus dem Pfarramtsbüro Lutherboten Austräger gesucht
Seite 4-5	Auf ein Wort
Seite 6	Monatsgedichte
Seite 7	Rückblick Sommerreise
Seite 8	Weinfest 2022
Seite 9	Reformationsfest
Seite 11-12	Gottestdienste Oktober / November
Seite 13	Kasualien
Seite 14	Termine
Seite 15	Geburtstage, Gruppen & Kreise, Zeitungstellung
Seite 16	Unvergessen
Seite 17	Kirchgeld
Seite 19	Jetzt ist die Zeit
Seite 21	Gedanken zum Totensonntag
Seite 22	Kinderseite
Seite 23	Wichtige Adressen



Vorankündigung

Wie schon im letzten Jahr wollen wir aus Gründen der Energie-Ersparnis während des Winters die Gottesdienste nicht in der Kirche, sondern im Gemeindesaal, Ingolstädter Str. 126, feiern.

Der erste Gottesdienst im Gemeindesaal findet am 1. Advent, 27. November, statt.

An Ostern sind wir dann wieder in der Lutherkirche.

Ausnahme:

Heilig Abend und **Silvester** feiern wir ebenfalls in der **Lutherkirche**.

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine
Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Lutherboten-Austräger gesucht

Sie gehen gern spazieren?

Vielleicht möchten Sie das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Wir suchen mehrere ehrenamtliche Austräger für unseren Lutherboten.

Wo?

Gerberstraße 5-9, Huldstraße, Ingolstädter Straße 127-153, 237-247,
259-273, Innsbrucker Straße 13-37 und Voltastraße 88-98

Interessiert?

Unsere Pfarramtssekretärin Karin Batke freut sich über jeden, der mitmacht:

Telefon 444 000 oder eine Email an das Pfarramt:

pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de



Dr. Gerhard Schönauer, Dekan i.R.

Ehrfurcht vor dem Leben

Im Oktober feiern wir wieder das Erntedankfest. Erntedank ist das Fest der Ehrfurcht vor dem Leben. Wenn ich das Bild eines ungeborenen Kindes – aufgenommen durch Ultraschall – sehe, dann wird die Ehrfurcht vor dem Leben bei mir riesengroß. Wenn wir die Kinder aus unseren Kindergärten sehen und die Aller kleinsten aus unseren Kinderkrippen, dann wächst unsere Ehrfurcht vor dem Leben mit jedem Kind, das wir sehen und über das wir uns freuen. Wenn wir die alten Menschen sehen, an ihre Lebensgeschichten denken, uns von ihren Lebenserfahrungen und ihrer

Lebensweisheit beschenken lassen, dann werden wir auch ganz ehrfürchtig davor, wie so manche und so mancher von ihnen dieses Leben gemeistert hat und dies noch tut bis zum heutigen Tag. Ehrfurcht vor dem Leben, das gilt dann auch für alle dazwischen, zwischen den Jüngsten und den Ältesten.

Allerdings scheint das Erntedankfest ein Idyll zu sein, das mit unserer Wirklichkeit nur wenig zu tun hat. Eine verklärte Erinnerung an lange vergangene Zeiten. Der Bauer pflügte den Acker, der Samen wurde ausgesät, die Weizenhalme glänzten in der Sonne und bogen sich im Wind. Im Schweiß des Angesichts wurde die Ernte eingefahren. Der Vater sprach das Tischgebet, die Mutter brach das Brot und verteilte es an die Familienmitglieder. Ein Idyll voller Sehnsuchtsmomente.

Erntedankfest, das klingt nach Landleben, nach Natur und Schöpfung. Aber wer von uns hat zu all dem noch ein Verhältnis? Jahrtausenden lang haben die Menschen es gewusst, aber bei uns gerät es in Vergessenheit, dass in dieser Welt alles zusammenhängt: Das Wachsen der Wälder und die gesunde Luft, die Schwere der Steine und die Leichtigkeit der Blumen, die Frische des Wassers und die Lebendigkeit von Mensch und Tier – vor allem aber auch das Leben unserer eigenen Seele mit allem, was um uns her lebt.

Unser tägliches Brot gib uns heute – wie leicht kommt diese Bitte des Vaters über die Lippen. Dürfen wir überhaupt noch beten, wenn wir daran denken, wieviel aller Lebensmittel in Deutschland auf dem Müll landen. Das sind jährlich Millionen Tonnen wertvoller Gaben Gottes. Man kann es gar nicht glauben: Mit dem Essen, das die Bürger Europas und der USA wegwerfen, könnten alle Hungernden der Welt dreimal satt werden. Ehrfurcht vor dem Leben sieht anders aus.

Und dann denke ich an die Ukraine, an die Kornkammer für viele Menschen und wegen dieses furchtbaren Krieges kann nur wenig von dem lebensnotwendigen Getreide ausgeführt werden. Brich den Hungrigen dein Brot, sagte der Prophet Jesaja vor 2500 Jahren und es klingt wie eine Predigt von heute. Er sagt es auch zu uns, die wir zu dem 5tel der Menschheit gehören, das 4/5 aller Güter dieser Welt verbraucht. Ehrfurcht vor dem Leben und vor allem, was wächst und gedeiht und Leben erhält – das legt uns der Prophet nahe. Und mir wird deutlich, wie eminent politisch seine Rede ist und wie wichtig es ist, dass biblische Botschaften politische Auswirkungen haben. Wir sind Christen und wir sind Landes- und Weltbürger. Die Verschwendung von Nahrungsmitteln ist ein politisches Geschäft. Weltpolitik findet auch auf unseren Tellern statt.

So könnte der erste Blick aussehen auf dem Weg zu einem aufrichtigen Dank am Erntedankfest, der wahrnimmt, was um mich herum geschieht und ich langsam begreife, dass alles zusammenhängt in Gottes Schöpfung: die Bäume und die Luft, mein Reichtum und die Armut der anderen. So könnte der erste Schritt aussehen auf dem Weg zu Gott selbst – ein Weg, der nicht an meinen Brüdern und Schwestern vorbeiführen kann. Der Weg zu Gott führt zum Nächsten. Die Ehrfurcht vor dem Leben nimmt die Schönheit dieser Erde und der Menschen wahr. Behutsam und ehrfürchtig will ich damit umgehen, dass die Dinge dieser Erde in meinen Händen zu Dingen werden, von denen die Menschen leben. Durch das, was ich tue, durch das, was ich sage.

Ihr
Dr. Gerhard Schoenauer
Dekan i.R.



LYRISCHE

Im Oktober

Ich wünsche dir,
dass du im
Wirbel des Lebens
den langen Atem
der Hoffnung spürst.

Vertrauen
wünsche ich dir
in die Weisheit des Windes,
der die Blätter mitnimmt
und sie tanzen lässt.

Als sei er sicher,
dass dort,
wo etwas vergeht,
auch wieder
Neues entsteht.

TINA WILLMS

Foto: Woldata

GEDANKEN

Im November

Offene Augen
wünsche ich dir
für die Lichter,
die nun
aus den Fenstern
ins Dunkel fallen.

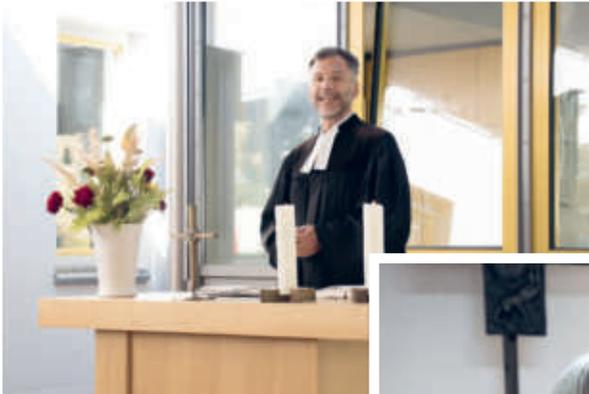
Hör nur, wie sie
Geschichten erzählen
von Menschen,
die immer noch,
immer wieder
zu lieben wagen.

TINA WILLMS

Foto: Woldata

Sommerreise

Das war eine gelungene Aktion: Während des Sommers, als viele in Urlaub waren und die Kirchen am Sonntag nur wenig gefüllt, haben sich die Nachbargemeinden zusammengetan und reichum Gottesdienst für alle Nachbarn gehalten. Hier sehen Sie einige Fotos, die dabei entstanden sind.



Bilderquelle: Uwe Grassme (St. Markus)





Wir wollen es wagen: Weinfest 2022

**Samstag, 29. Oktober ab 18 Uhr
im Gemeindesaal Lutherkirche, Ingolstädter Str. 126**

Wir müssen diese Einladung leider mit kleinen Vorbehalten aussprechen:
Falls uns strenge Corona-Regeln auferlegt würden, könnten wir das Fest nicht stattfinden lassen.

Wir brauchen auch noch eine Reihe Menschen, die bereit sind, bei den Vorbereitungen und vor allem am Festabend zu helfen in der Küche, als Bedienung etc.
Aber wir sind zuversichtlich, dass genug Menschen Zeit und Lust haben mitzumachen.

**Bitte melden Sie sich für die Mitarbeit im Pfarramt
oder bei Mitgliedern des Kirchenvorstandes!!**

Für Musik, Wein und Getränke ist auf jeden Fall gesorgt. Einen Imbiss wird es auch geben!

Und wenn Sie, liebe Gemeindeglieder und Gäste, zahlreich und mit guter Laune kommen, kann es nur ein gelungener Abend werden!

Eintrittskarten für den Abend können Sie ab sofort im Pfarramt zum Preis von 12,00 € erwerben oder direkt an der Abendkasse.

Es freut sich auf Ihr Kommen
der Festausschuss und Pfr.'in Christine Rinka

12,00€

**JETZT ist
die ZEIT**

Geht doch.

Reformationsfest 2022

31. Oktober

19 Uhr | Festakt St. Sebald

**Feier der Evang.-Luth. Dekanate Fürth & Nürnberg
mit Gastredner Dr. Thomas de Maizière
Präsident des 38. Deutschen Evangelischen
Kirchentages in Nürnberg**

Anmeldung bis 24.10.2022 über <https://tlp.de/gehtdoch>
oder via QR-Code.



CAN

Täglich Frisch.



Sie finden uns in der Ingolstädter Straße 53
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OKTOBER 2022

HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 02.10
10 Uhr

Erntedank / 16. So. nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
in der Lutherkirche

Pfarrer i. R.
Kroninger

Sonntag, 09.10
10 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis
Offener Gottesdienst / Lutherkirche

Prädikant Haßler
und Team

Sonntag, 16.10
10 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst / Lutherkirche

Pfarrer i. R.
Salinas

Sonntag, 23.10
10 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst / Lutherkirche

Pfarrer i.
Kimmel-Uhlendorf

Sonntag, 30.10
10 Uhr

Reformationstag
Zentraler Festgottesdienst
in der Sebalduskirche

Dekan Dr. Körnlein
Dekanin Müller



*Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung
oder Bestattungsvorsorge.*

LIEBSCHER

125 Jahre
GEGR. 1895

*Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!*



Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Losßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

NOVEMBER 2022

HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 06.11
10 Uhr

Drittletzter So. des Kirchenjahres
Gottesdienst mit Abendmahl
in der Lutherkirche

Pfarrerin
Mages

Sonntag, 13.11
10 Uhr

Vorletzter So. des Kirchenjahres
Gottesdienst / Lutherkirche

Dekan i. R.
Schoenauer

Mittwoch, 16.11
19 Uhr

Buß- und Bettag
Jetzt ist die Zeit / Peterskirche
Was schafft Sicherheit in
Krisenzeit? (siehe S. 19)

Dr. Thela Wernstedt
Bernhard Stiedl

Sonntag, 20.11
10 Uhr

Letzter So. des Kirchenjahres
Gottesdienst / Lutherkirche
Totensonntag / Ewigkeitssonntag

Dekanin
Müller

Sonntag, 27.11
10 Uhr

1.Advent / im Gemeindesaal
Familiengottesdienst
Advent mit Lutherband
und Konfirmanden



Bestattungsunternehmen „FRIEDE“ K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Jederzeit telefonisch erreichbar - Tag und Nacht
sowie an Sonn- und Feiertagen dienstbereit. Erd- und
Feuerbestattungen im Stadtgebiet Nürnberg/Fürth,
tätig in allen Krankenanstalten und Altenheimen.
Entsprechend Ihren Wünschen erledigen wir alle
Formalitäten bei der Bestattungsanstalt, Standesamt
sowie Versicherungen.

Bestattungsvorsorge bei Lebzeiten.

Bitte rufen Sie **Tel. 64 45 64**



Getauft wurde

„Gott hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen.“

Psalm 91, 11+12

- **Kayla Wambui**
- **Emma Lena Bockelmann**



Geheiratet haben

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; Aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.

Korinther 13,13

- **Arida Barth-Geßner**
und **Daniel Geßner**



Verstorben sind

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“

Franz von Assisi

- **Heinrich Wöllmer, 85 Jahre**
- **Betty Bömoser, 101 Jahre**
- **Andreas Auner, 89 Jahre**
- **Magdalene Schmidt, 66 Jahre**
- **Eleonore Kath, 88 Jahre**
- **Karl Biber, 86 Jahre**
- **Gertraud Weyer, 88 Jahre**

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777



www.bestattungsdienst.de

OKTOBER 2022

Montag, 03.10.	19.00 Uhr	Jugendausschußsitzung im Jugendkeller
Dienstag, 04.10.	19.00 Uhr	Martinsstammtisch / Kirchengarten / Lutherkirche
Mittwoch, 05.10.	16.00 Uhr	Bastelgruppe „Holzwürmer“ / Gemeindehaus, EG
Mittwoch, 05.10.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung / Paul-Gerhardt-Zimmer (Ö)
Montag, 10.10.	19.30 Uhr	Jugendausschußsitzung im Jugendkeller
Dienstag, 11.10.	16.30 Uhr	Frauenkreis / Stadtspaziergang Alt-Schweinau
Mittwoch, 12.10.	16.00 Uhr	Bastelgruppe „Holzwürmer“ / Gemeindehaus, EG
Mittwoch, 12.10.	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag / Paul-Gerhardt-Zimmer (Ö)
Mittwoch, 19.10.	16.00 Uhr	Bastelgruppe „Holzwürmer“ / Gemeindehaus, EG
Mittwoch, 26.10.	16.00 Uhr	Bastelgruppe „Holzwürmer“ / Gemeindehaus, EG
Samstag, 29.10	18.00 Uhr	Hasenbuck Weinfest 2022

NOVEMBER 2022

Mittwoch, 02.11.	16.00 Uhr	Bastelgruppe „Holzwürmer“ / Gemeindehaus, EG-
Mittwoch, 02.11.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung / Paul-Gerhardt-Zimmer (Ö)
Montag, 07.11.	19.00 Uhr	Jugendausschußsitzung im Jugendkeller
Dienstag, 08.11.	19.00 Uhr	Frauenkreis / Jugendkeller, meditat. Tanzen
Dienstag, 08.11.	19.00 Uhr	Martinsstammtisch / Gemeindesaal
Mittwoch, 09.11.	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag / Paul-Gerhardt-Zimmer (Ö)
Mittwoch, 23.11.	16.00 Uhr	Bastelgruppe „Holzwürmer“ / Gemeindehaus, EG
Mittwoch, 23.11.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung / Paul-Gerhardt-Zimmer (Ö)
Dienstag, 29.11.	ab 14.00 Uhr	Abholung Lutherbote

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen:
Kontaktcafe: mittwochs ab 16.30 Uhr im Jugendkeller



Im Oktober

Ursula Decker, 73 Jahre
Anneliese Stauber, 82 Jahre
Willi Schmidt, 93 Jahre



Im November

Gerd Decker, 76 Jahre
Erika Czihal, 76 Jahre
Walter Schulze, 88 Jahre

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.“

- Mark Twain

Gruppen und Kreise laden ein

Seniorenachmittag

Ilse Reinl
(Telefon 27 87 874)

Bastelgruppe „Holzwürmer“

Mittwochs: 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindehaus, Ingolstädter Str. 126 / EG
Kontakt: Günther Zimmer (Tel.: 44 29 25)
Jürgen Müller (Tel.: 45 48 16)

Frauenkreis 30+

Kontakt: Gertraud Müller (Telefon 45 48 16)
Sylvia Arendt (Telefon 0176-81484858)

Hauskreis (wöchentlich)

Angela Kunzmann
Nerzstraße 22, erreichbar über das Pfarramt

Kirchenvorstand

Ort: Nerzstraße 34, Paul-Gerhardt-Zimmer

Martinsstammtisch

Kontakt: Günther Zimmer
(Telefon 44 29 25)

Offener Jugendtreff

für Kinder von 6 - 14 Jahren
Leitung: NN

Posaunenchor

Otto Gittel (Telefon 89 38 524)

ZEITUMSTELLUNG

am Sonntag, 30. Oktober 2022, nicht verpassen!



Denken Sie daran: Am Sonntag, 30. Oktober wird nachts um 2 Uhr die Zeit um eine Stunde zurück gestellt auf die Winterzeit. Die Nacht ist also eine Stunde länger. Morgens wird es früher hell, dafür ist es aber abends früher dunkel.





Das Foto zeigt ein kleines Herz, das auf einem Grab liegt.

Es drückt aus, was viele in diesen Tagen im November empfinden: Wir wollen nicht vergessen. Wir wollen die Menschen nicht vergessen, die wir begraben haben, die viele Jahre zu unserem Leben gehörten. Was wir

mit ihnen erlebt haben, was sie uns zurücklassen, ist Teil unseres Lebens.

Wir wollen nicht vergessen – das ist auch der Sinn der verschiedenen Gedenktage im November. Besonders geschichtsträchtig ist der 9. November für uns Deutsche. Wir gedenken der jüdischen Menschen, die in der **Reichspogromnacht 1938** mit Gewalt überzogen wurden und wir gedenken der Schuld, die Menschen dabei auf sich geladen haben.

Wir gedenken am 9. November aber auch des Glücks des **Mauerfalls 1989** zwischen den beiden Teilen Deutschlands. Wir sind dankbar, dass wir in einem gemeinsamen Deutschland ein Maß an Freiheit genießen dürfen, wie es selten auf der Erde vorkommt.

Beides, Schmerz und Schuld, aber auch wunderbare Fügungen gehören zu unserer Geschichte ebenso wie zu unserem ganz persönlichen Leben. Und beides bedenken wir am **Buß- und Bettag**.

Für uns Christen geht es dabei weder um Anklage oder Selbstrechtfertigung, auch nicht um stolzes Hervorkehren der eigenen Leistungen: Es geht für uns immer um realistisches Betrachten dessen, was ist; um Umkehr, wo wir in die falsche Richtung liefen; um Dankbarkeit für jeden Neuanfang; um Freude an dem Leben, das Gott uns schenkt.

Deshalb wollen wir nicht vergessen, damit wir lernen für die Zukunft und ein lebenswertes Leben gestalten.

Mit der Hoffnung, dass uns das immer wieder neu gelingt, grüße ich Sie herzlich!

Ihre Pfarrerin Christine Rinka

KIRCHGELD 2022

Liebe Gemeindemitglieder,

Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet es zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen
Herausforderungen Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



Ihr diakonischer Partner am Hasenbuck



• **Dr.-Werr-Heim**

Alten- und Pflegeheim
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
Fax: 0911 4 30 1 - 12
E-Mail: dwh@cag-nuernberg.de

• **Ambulanter Pflegedienst** der

Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 94464 - 60
Fax: 0911 94464 - 62
E-Mail: apd@cag-nuernberg.de

• **Georg-Schönweiß-Heim**

Alten- und Pflegeheim
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0
Fax: 0911 4 11 03 - 12
E-Mail: gsh@cag-nuernberg.de

• **Käthe-Hirschmann-Heim**

Alten- und Pflegeheim
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0
Fax: 0911 4 39 74 - 12
E-Mail: khh@cag-nuernberg.de



geborgen wohnen - erfüllt leben

- *Ambulante Pflege* • *Hauswirtschaftliche Unterstützung* • *Kurzzeitpflege*
- *Pflegeheime* • *Seniorenwohnen* • *Betreutes Wohnen* • *Sozialwohnungen*

Christliche Arbeitsgemeinschaft e.V. • www.cag-nuernberg.de

Jetzt ist die Zeit

©Brigitte Zarth

Was schafft Sicherheit in Krisenzeiten?

Dr. Thela Wernstedt
Mitglied im Präsidium
des Evangelischen
Kirchentags
MdL Niedersachsen

Bernhard Stiedl
Vorsitzender des
DGB Bayern



Mittwoch, 16.11.2022, 19:00 Uhr
Peterskirche Nürnberg
Regensburger Straße 62

Infos Et Anmeldung





Rummelsberger
Diakonie



Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden. Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Lichtenhof unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen.

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg
Telefon 0911 393634-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

SIGENA Gibitzenhof

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe
- Pflegeberatung
- Treffpunkt für Menschen im Quartier

Speyererstraße 2a | 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 393634272
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

gefördert durch:



Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe



*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.*

Immanuel Kant



Totengedenk-Gottesdienst am 20. November 2022, 10.00 Uhr



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spietipp mit Taschenlampe

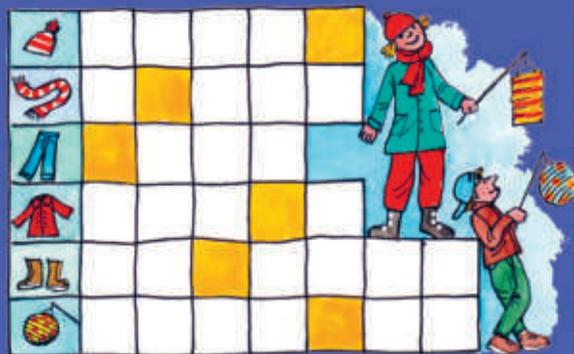
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Anfrage: Kirche



Pfarramt Nerzstraße 34, 90461 Nürnberg
Telefon 44 40 00; Fax 4 50 13 33
E-Mail: pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de
www.lutherkirche-nuernberg.de

Sekretärin Karin Batke
Bürostunden Montag, Dienstag, Donnerstag 9-11 Uhr
Pfarrer Die Pfarrstelle ist derzeit verkant.
Vertretung Pfarrerin Rinka, St. Peter
PfA St. Peter Telefon 0911 - 37 72 11 4
Organist Oliver Schmidt, Mobil 0176/45 94 33 08
Lutherkirche Südtiroler Platz 20, 90461 Nürnberg
Gemeindehaus Ingolstädter Straße 126, 90461 Nürnberg

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Hans Blendinger, Gerberstraße 6, Telefon 45 53 60
Vertreterin Sylvia Babel, Rieppelstraße 22, Telefon 45 76 41

Jugendkeller

Ingolstädter Str. 126, Jugendausschussvorsitz:
Waltraud Neuberger-Schnackig, Telefon 45 76 41
Vermietungen unter Email: ejhasenbuck@web.de

Diakoniestation

Bertha-von-Suttner-Str. 45, 90439 Nbg Telefon 6609-1080
Diakonie Team Noris GmbH
Pflegedienstleitung: Marion Krauß

Konten

Konto Evangelische Bank
IBAN: DE27 5206 0410 0001 5720 83
Gemeinde BIC: GENODEF1EK1
Diakonieverein IBAN: DE51 5206 0410 0002 5721 09
Konto BIC: GENODEF1EK1

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr Telefon 0800 / 111 0 111

Telefon in dringenden

seelsorgerlichen Fragen Telefon 0911 / 98 80 95 59

Frauennotruf

Rund um die Uhr Telefon 0800 / 116 016

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lutherkirche
Gerichtsstand: Nürnberg
V.i.S.d.P. Kirchenvorstand der Lutherkirche
Redaktionsteam: Hans Blendinger, Gertraud Müller, Karin Batke
Druck & Satz: Druckerei Müller, Ingolstädter Str. 61 - Auflage: 1800

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **11.11.2022**



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Nürnberg-Lutherkirche**

Nerzstraße 34
90461 Nürnberg
Telefon 0911/44 40 00
Fax 0911/45 01 333
pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de

Ingolstädter Straße 61 · 90461 Nürnberg
Telefon 0911/53 26 47 · info@muellerprint.de



**Druckerei
Müller**

Design & Print

Praxis für Krankengymnastik

**Carola Rödl &
Miriam Tapprich**

Frankenstr. 129
90461 Nürnberg
(0911) 43 12 24 31
www.physio-gt.de



- Atemtherapie
- Bindegewebsmassage
- Bobath
- Brügger
- Hausbesuche
- Klassische Massage-Therapie
- Kältetherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie
- PNF
- Therapie nach Dorn
- Wärmetherapie